

ASG-Mentoring-Programm

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns heute an Sie, weil die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG) beabsichtigt, ein Mentoring-Programm zu initiieren, welches der Nachwuchsförderung, der Nachwuchswerbung und der Vernetzung im Bereich ländliche Entwicklung dienen soll.

Für unser Mentoring-Programm suchen wir **Führungskräfte**, die sich vorstellen können, über einen längeren Zeitraum (12-18 Monate) einer/einem Mentee bei der Entwicklung ihrer/seiner beruflichen Ziele und der Planung sowie der Umsetzung des angestrebten Karrierewegs hilfreich zur Seite zu stehen. Ein noch zu gründender Beirat soll sowohl die Auswahl der Mentees als auch die Benennung der Mentorinnen und Mentoren übernehmen.

Auch wenn Sie sich selbst vielleicht nicht in der Lage sehen, als Mentorin/Mentor an unserem Programm teilzunehmen, möchten wir Sie bitten, unser Projekt anderen, im Bereich ländliche Entwicklung tätigen Führungskräften bekanntzumachen. Sie unterstützen hierdurch das für die ASG zentrale Ziel der Vernetzung von Akteuren der ländlichen Entwicklung.

Wen suchen wir?

Idealerweise verfügt die als Mentorin/Mentor tätige Person über Insiderwissen über die informellen Strukturen und Regeln ihrer Institution und ihrer Branche und ist bereit, dieses Wissen weiterzugeben. Sie verfügt über ein gutes Netzwerk und umfangreiche Kontakte und nutzt diese auch für die/den Mentee. Zudem ist sie bereit, Zeit in die Kooperation zu investieren. Angestrebt werden persönliche Treffen alle vier bis acht Wochen und zwischenzeitlich ggf. ein oder zwei Telefongespräche oder Kontakte per E-Mail.

Erfahrungsgemäß profitierten auch Mentorinnen und Mentoren von der Beschäftigung mit den neuen Ideen, Ansichten und Verhaltensweisen der Mentees. Darüber hinaus können qualifizierte Nachwuchskräfte für das Unternehmen bzw. für die Institution gewonnen werden.

Als Mentees sollen Masterstudierende und Absolventinnen und Absolventen der Regional- und Raumplanung, Agrarwirtschaft, (Agrar-)Soziologie, (Human-)Geografie, Landschafts- und Umweltplanung sowie verwandter Studienrichtungen angesprochen werden.

Wie könnte das Mentoring-Programm gestaltet werden?

Wir haben bereits einige Überlegungen zum Mentoring-Programm der ASG angestellt. So schlagen wir vor, den Mentorinnen und Mentoren im Rahmen der jährlich stattfindenden ASG-Frühjahrs- und Herbsttagungen die Gelegenheit zu geben, Kontakte zu vermitteln und die Mentees in unterschiedliche Netzwerke einzuführen. Die Mentees sollen im zeitlichen Zusammenhang mit den Tagungen die Möglichkeit erhalten, ihre Erfahrungen untereinander auszutauschen und an einem gemeinsamen Projekt zu arbeiten. Als erstes Projekt schlagen wir die Entwicklung einer internetbasierten Plattform zum fachlichen Austausch über Themen der ländlichen Entwicklung vor. Perspektivisch sollte eine Erweiterung um Videokonferenzen und Präsenzveranstaltungen angestrebt werden.

Das Mentoring-Programm soll die Teilnahme der Mentees an Qualifikationskursen umfassen (z. B. souveräner Umgang mit Konflikten, Strategien zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Projektmanagement). Eine noch in ihrer Höhe festzulegende finanzielle Beteiligung der Mentees an den Kosten ist vorgesehen.

Selbstverständlich soll das Mentoring-Programm der ASG für unterschiedliche Gestaltungen der Mentoring-Kooperation offenbleiben und auch unterschiedliche Angebote umfassen können, z. B. die Begleitung der Mentorin/des Mentors an den Arbeitsplatz, die Teilnahme an Sitzungen oder Vorträgen, der Einbezug bei Projekten oder die Vermittlung von Praktika.

Gestalten Sie mit!

Wir würden uns freuen, wenn die künftigen Mentorinnen und Mentoren ihre Wünsche und Vorschläge bei der Entwicklung des ASG-Mentoring-Programms einbringen würden. Sollten Sie also grundsätzlich bereit sein, als Mentorin/Mentor zu wirken, bitten wir Sie, uns das in einer E-Mail an mentoring@asg-goe.de mitzuteilen. Wir werden Ihnen dann einen Fragebogen zukommen lassen.

Wenn Sie möchten, können wir auch ein Telefoninterview verabreden.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Busch
Geschäftsführer